

Stadt Haan

Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009
Sitzung Rechnungsprüfungsausschuss
am 9. November 2010

Agenda

Prüfungsgegenstand

Prüfungsvorgehen

Grundlegende Bewertungsvorschriften

Prüfungsschwerpunkte

Bilanzierung und Bewertung sowie Gesamtprüfungsergebnis

Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt

Eröffnungsbilanz

Vermögenslage

Veränderung von Nutzungsdauern

Prüfungsgegenstand

- Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 (Bilanz, Anhang)
- Lagebericht
- Inventur und Inventar
- Ortsübliche Nutzungsdauern

Prüfungsvorgehen (1)

- Aufstellungsbegleitende Prüfung
 - Diskussion aller wesentlichen Bewertungsgrundlagen bereits zum Bewertungszeitpunkt
 - Berücksichtigung aller wertaufhellenden Tatsachen bis zum Tag der abschließenden Abstimmung
 - Rechtmäßigkeit der Eröffnungsbilanz in Bezug auf
 - Vollständigkeit
 - Wirtschaftliches Eigentum
 - Bewertung
 - Ausweis und Gliederung
 - Stichtagsprinzip
 - Dokumentation

Prüfungsvorgehen (2)

- Optimierung der Erstbewertung in Bezug auf
 - Nutzungsdauern
 - Belastung des Haushalts mit Abschreibungen
 - Belastung des Haushalts mit Forderungsverlusten
 - Belastung des Haushalts mit periodenfremden Aufwendungen
 - Belastung des Haushalts mit Buchverlusten
 - Möglichkeit der Aktivierung zukünftiger Instandhaltungsmaßnahmen
 - Bewertungsmethoden
 - Höhe des Eigenkapitals bzw. der Ausgleichsrücklage
 - Verlustfreie Bewertung der Vorräte (Grundstücke zum Verkauf)

Grundlegende Bewertungsvorschriften (I)

- Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz erfolgt auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten durch geeignete Verfahren (§ 92 Abs. 3 GO NRW)
- Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte gelten für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- und Herstellungskosten, soweit nicht Wertberichtigungen vorgenommen werden (§ 92 Abs. 3 GO NRW)
- Zukünftig gilt (grundsätzlich) das Anschaffungskostenprinzip (§ 91 Abs. 2 GO NRW)
 - Ausnahme ggf.: § 35 Abs. 6 GemHVO NRW

Grundlegende Bewertungsvorschriften (II)

Bewertung zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten:

- Wert eines VG bestimmt sich nach dem Nutzen, den er für die Gebietskörperschaft (bzw. dessen Bürgern) erbringt.
- Dieser liegt im Beitrag zur Erreichung von Sach- oder Finanzzielen.
- Operationalisierung bei Finanzzielen (Barwert der Nettozuflüsse) einfacher als bei Sachzielen.

Grundlegende Bewertungsvorschriften (III)

Bewertung bei VG, die Sachzielen dienen:

- Wert eines nichterwerbswirtschaftlich genutzten VG bestimmt sich als Rekonstruktionszeitwert über die am Markt feststellbaren Wiederbeschaffungs- bzw. Wiederherstellungskosten (substanzwertorientierte Verfahren)
- Begründung: Der VG müsste zur Erreichung der Sachziele - wenn er nicht da wäre - neu beschafft werden
- Unterstellung: Diese fiktiven AK der Eröffnungsbilanz entsprechen mindestens dem Nutzenpotential des VG

Prüfungsschwerpunkte

- Erfassung und Bewertung von
 - Grundstücken und Gebäuden
 - Infrastrukturvermögen
 - Finanzanlagen
 - Sonderposten für Zuwendungen
 - Sonderposten für Beiträge
 - Rückstellungen

Bilanzierung und Bewertung

- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen NKF-G
- Bilanzierung nach dem Ressourcenverbrauchskonzept
- Ordnungsmäßigkeit von Inventur und Inventar
- Ortsübliche Nutzungsdauern entsprechen NKF-G
- Eröffnungsbilanz und Lagebericht geben ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Schuldenlage der Stadt

Gesamtprüfungsergebnis:

Für die Eröffnungsbilanz und den Lagebericht kann der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt

Die Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt ist abgeschlossen.
Die Feststellungen wurden umgesetzt mit Ausnahme von:

- Bewertung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke
- Ermittlung der Sonderposten aus Beiträgen
- Bilanzierung der Kanalanschlussbeiträge
- Unterdeckung Zweckverband VHS

Eröffnungsbilanz (Aktivseite)

	1.1.2009	
	T€	%
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	90	0,0
Unbebaute Grundstücke	12.917	6,2
Bebaute Grundstücke	58.376	27,9
Infrastrukturvermögen	88.620	42,3
Bauten auf fremden Grund und Boden	0	0,0
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0,0
Maschinen und technische Anlagen	1.809	0,9
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.187	0,6
Anlagen im Bau	3.200	1,5
Finanzanlagen	6.923	3,3
Summe Anlagevermögen	173.122	82,7
Umlaufvermögen		0,0
Vorräte	5.911	2,8
Forderungen und sonstige VG	1.495	0,7
Wertpapiere des Umlaufvermögens	293	0,1
Liquide Mittel	28.374	13,6
Summe Umlaufvermögen	36.073	17,2
Rechnungsabgrenzungsposten	196	0,1
	209.391	100,0

Eröffnungsbilanz (Passivseite)

	1.1.2009	
	T€	%
Eigenkapital		
Allgemeine Rücklage	78.227	37,4
Sonderrücklage	0	0,0
Ausgleichsrücklage	19.779	9,4
Summe Eigenkapital	98.006	46,8
Sonderposten	51.613	24,6
Rückstellungen	29.434	14,1
Verbindlichkeiten		
aus Krediten für Investitionen	25.932	12,4
aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0,0
aus Krediten, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen	0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	1.115	0,5
Sonstige Verbindlichkeiten	1.993	1,0
Summe Verbindlichkeiten	29.040	13,9
Rechnungsabgrenzungsposten	1.298	0,6
	209.391	100,0

Vermögenslage

	1.1.2009	
	T€	%
Aktiva		
Bebaute und unbebaute Grundstücke	71.293	34,0
Infrastrukturvermögen	88.620	42,3
Finanzanlagen	6.923	3,4
Sonstiges langfr. Vermögen	6.286	3,0
Langfristig gebundenes Vermögen	173.122	82,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen		
Vorräte	5.911	2,8
Forderungen und aktiver RAP	1.984	1,0
Flüssige Mittel	28.374	13,5
	36.269	17,3
	209.391	100,0
Passiva		
Eigenkapital	98.006	46,8
Sonderposten	51.613	24,6
Langfristige Rückstellungen	22.796	10,9
Darlehen und passiver RAP	26.952	12,9
Lang- und mittelfristig verfügbare Mittel	199.367	95,2
Kurzfristig verfügbare Mittel		
Sonstige Rückstellungen	6.638	3,2
Kurzfristige Schulden	3.386	1,6
Kurzfristig verfügbare Mittel	10.024	4,8
	209.391	100,0

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	1.1.2009	
	T€	%
Zusammensetzung:		
Grünflächen	5.594	43,3
Ackerland	1.990	15,4
Wald/ Forsten	1.346	10,4
Sonstige unbebaute Grundstücke	3.987	30,9
	12.917	100,0

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	1.1.2009	
	T€	%
Zusammensetzung:		
Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.720	2,9
Schulen	43.191	74,0
Wohnbauten	1.808	3,1
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.657	20,0
	58.376	100,0

Infrastrukturvermögen

	1.1.2009	
	T€	%
Zusammensetzung:		
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	27.179	30,7
Brücken und Tunnel	1.320	1,5
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.709	20,0
Straßennetz einschl. Wegen, Plätzen etc.	39.712	44,8
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.700	3,0
	88.620	100,0

Finanzanlagen

	1.1.2009	
	T€	%
Zusammensetzung:		
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.883	99,4
Beteiligungen	0	0,0
Sondervermögen	0	0,0
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0,0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0,0
Sonstige Ausleihungen	40	0,6
	6.923	100,0

Öffentlich-rechtliche Forderungen

	1.1.2009	
	T€	%
Zusammensetzung:		
Gebühren	491	36,6
Beiträge	1	0,1
Steuern	151	11,3
Forderungen aus Transferleistungen	114	8,5
Sonstige	585	43,5
	1.342	100,0

Privatrechtliche Forderungen

	1.1.2009	
	T€	%
Zusammensetzung:		
gegenüber dem privaten Bereich	84	89,4
gegenüber dem öffentlichen Bereich	10	10,6
gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0,0
	94	100,0

Eigenkapital

	1.1.2009	
	T€	%
Zusammensetzung:		
Allgemeine Rücklage	78.227	79,8
Sonderrücklagen	0	0,0
Ausgleichsrücklage	19.779	20,2
	98.006	100,0

Sonderposten

	1.1.2009	
	T€	%
Zusammensetzung:		
Sonderposten für Zuwendungen	22.993	44,5
Sondeposten für Beiträge	28.005	54,3
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	615	1,2
Sonstige Sonderposten	0	0,0
	51.613	100,0

Rückstellungen

	1.1.2009	
	T€	%
Zusammensetzung:		
Pensionsrückstellungen und Beihilfen	22.796	77,4
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0,0
Instandhaltungsrückstellungen	4.227	14,4
Sonstige Rückstellungen	2.411	8,2
	29.434	100,0

Sonstige Rückstellungen

	1.1.2009	
	T€	%
Zusammensetzung:		
Altersteilzeit	1.109	46,1
Ausgleichsverpflichtungen	779	32,3
Ausstehende Eingangsrechnungen	100	4,1
Urlaubsansprüche	382	15,8
Sonstiges	41	1,7
	2.411	100,0

Veränderung von Nutzungsdauern (1)

Für folgende Bebaute Grundstücke erfolgte eine Anpassung der Nutzungsdauern

- Grundschule Bachstraße (Aufgabebeschluss vom 2. November 2010)
- Hallenbad (nur eines vorhanden)
- Bürgerhaus (nur eines vorhanden)

Hallenbad

	ND 50 J.	ND 40 J.	Abweichung
	T€	T€	T€
Herstellungswert 1.1.2009	8.180	8.180	0
Wertminderung wegen Alters	5.890	7.362	-1.472
Wertminderung wegen Baumängeln	461	461	0
Gebäudewert 1.1.2009	1.829	357	-1.472
Abschreibung p.a.	131	89	-41
Abschreibungsdauer bis	2022	2012	-10

Grundschule Bachstraße

	RND 6-29	RND 4-7	Abweichung
	T€	T€	T€
Herstellungswert 1.1.2009	5.497	5.497	0
Wertminderung wegen Alters	3.724	5.021	-1.297
Wertminderung wegen Baumängeln	19	19	0
Gebäudewert 1.1.2009	1.754	457	-1.297

Ihre Fragen?